



GOLD SPONSOREN

eobex

ziener

atworx

CONCORDIA

HAUPTSPONSOR

RAIFFEISEN

Zentralschweizer Schneesport Verband

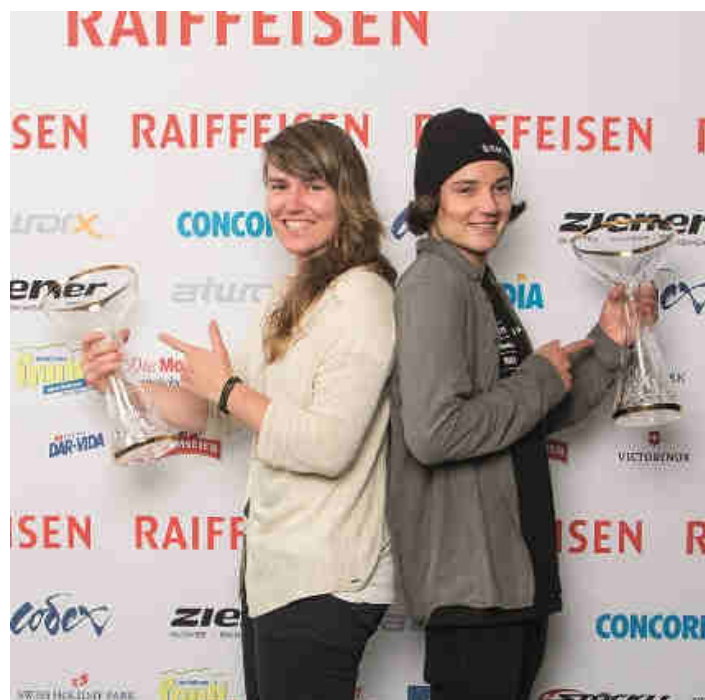
## Fabienne Suter + Fabian Bösch als Zentralschweizer Schneesportler 2016

**Rund 300 Gäste aus Sport, Wirtschaft und Politik feierten gestern Abend im MythenForum Schwyz an der 7. ZSSV-Schneesport-Gala den Abschluss einer erfolgreichen Saison 2015/16. Der Abend bot zahlreiche Highlights und Emotionen pur: Das Publikum staunte ob der Wortgewandtheit und dem Zahlengedächtnis von Moderationslegende Bernhard Schär, lachte über die Mimik und Tonvielfalt des Hitzigen Appenzeller Chors, genoss ein kulinarisches Meisterwerk und fieberte mit bei der Wahl der Zentralschweizer Schneesportler des Jahres. Der ZSSV durfte dieses Jahr unzählige sportliche Erfolge feiern und so blieb es spannend bis zum Schluss. Das Rennen machten letztlich Routinier Fabienne Suter und Shooting-Star Fabian Bösch.**

Bereits zum siebten Mal luden der ZSSV und Bernhard Schär, die wohl bekannteste Sportstimme der Nation, zu einem abwechslungsreichen Gala-Abend. Den anwesenden Gästen, darunter prominente Namen wie die Politiker Peter Föhn oder Res Schmid, die ZSSV-Botschafter Ursula Bruhin oder Swiss-Ski-Direktor Markus Wolf, wurde ein unterhaltsames Programm geboten.

### Hühnerhaut und Kuhglocken

Den Auftakt machte Lucas Fischer, der mit seiner magischen Darbietung aus Gesang und Akrobatik den Saal in Hühnerhaut-Stimmung versetzte. Der Aargauer erhielt vor sechs Jahren die Diagnose Epilepsie und musste seine Kunstturn-Karriere aufgeben. Nun fand er einen Weg, seine Emotionen anders auszudrücken. Gestern Abend debütierte er mit seiner Show, versprühte einen unglaublichen Charme und überzeugte die Zuschauer sofort. Für etwas andere Unterhaltung sorgten die Jodlerinnen und Jodler des Hitzigen Appenzeller-Chors. Mit ihrem Mix aus Kuhglockengeläut und Beatbox-Sound, Appenzeller Slang und Englischem Geplapper sowie Komik und Top-Gesang liessen sie das Publikum die Lachmuskeln trainieren.



### Fabienne Suter und Fabian Bösch: total verschieden, total sympatisch

In den Reihen des Zentralschweizer Schneesport Verbands finden sich namhafte und vielversprechende Athleten wie in keinem anderen Regionalverband und die Junioren waren diese Saison so gut wie noch nie. In den Startlöchern stehen Talente wie Aline Danioth, Marco Odermatt, Lena Häcki oder Jasmina Suter, die zu viert insgesamt sechs Medaillen an den Junioren-Weltmeisterschaften holten.

Entsprechend spannend fiel die Wahl der Zentralschweizer Schneesportler aus. Bei den Damen setzte sich Skirennfahrerin Fabienne Suter durch, die letztes Jahr an der Gala noch mit der Verlängerung ihrer Karriere überraschte und dieses Jahr nach einer



erfolgreichen Saison erst gar nicht mehr an einen Rücktritt denkt. Nicht weniger bodenständig und sympathisch, aber an einem ganz anderen Karrierepunkt der Sieger bei den Herren: Mit seinen 18 Jahren hat Fabian Bösch bereits den prestigeträchtigsten Titel der Freestyle-Szene in der Tasche.

Vor 115'000 Zuschauern holte der Engelberger den begehrten X-Games-Sieg und versetzte die Amerikanische Freeski-Legende Bobby Brown auf Platz zwei. So locker wie er diesen Sieg holte, holte er gestern Abend auf der Bühne seinen Pokal ab. Auf die Frage von Bernhard Schär, wie man denn solche spektakulären Tricks und Sprünge lerne, erklärt er: «Tricks mit ein bis zwei Drehungen kann man noch auf der Wasserschanze oder auf dem Trampolin üben. Tricks mit drei Drehungen mache ich direkt auf dem Schnee und dann gilt „eifach einisch dürezieh“.» So einfach geht's.

Bilder >> [hier](#)

---

**Datum:** Sonntag, 24. April 2016

**Thema:** Aktuelle ZSSV News

Dieser Artikel kommt von Zentralschweizer Schneesport Verband  
<http://www.zssv.ch>

Die URL für diesen Artikel ist:  
<http://www.zssv.ch/modules.php?name=News&file=article&sid=1499>